

4



2



1



3

GRUPPEN ARBEIT

Eine Form zu finden, ist nicht einfach. Sie der Welt vorzustellen, auch nicht. Darum macht dieses Berliner Designerinnen-Kollektiv das gern zusammen

Jede hat ihren eigenen Ausdruck. Jede ihr eigenes Studio in Berlin. Aber zusammen sind sie: Matter of Course, ein Designerinnen-Kollektiv. Die Idee: Kräfte bündeln. Gegenseitige Unterstützung. Gemeinsame Projekte und Ausstellungen. Und das bringt jede von ihnen mit:

1 | SIMONE LÜLING
Sie schafft ihre eigenen Bubbles. Die mundgeblasenen Leuchtskulpturen der gebürtigen Schweizerin wirken schwerelos und auf poetische Art erhellend (wie die Leuch tengruppe „Starglow Spiral“). Auch wenn nicht das Licht an ist. eloa.com

2 | HEIKE BUCHFELDER
Federn sind fantasieanregend. Das beweisen die Entwürfe des Designlabels Pluma Cubic. Aber die Gründerin, Architektin und Künstlerin schafft auch aus Papier traumschöne Lichtobjekte (wie die Leuchte „Blossom“). pluma-cubic.com



FOTOS: LUDGER PAFRATH (1), CRISTOPHER SANTOS.COM (1), BENJAMIN PRITZKULEIT (1),

3 | JOA HERRENKNECHT
„Ich glaube, dass Gegenstände eine Aura haben und unsere Wahrnehmung beeinflussen können.“ Und darum entwirft die deutsch-kanadische Designerin Möbel (wie das Sofa „Curt“), die angenehme Leichtigkeit ausstrahlen.
joa-herrenknecht.com

4 | FRIEDERIKE DELIUS
Wie Süßigkeiten oder Spielzeug sehen ihre Entwürfe aus. Oft inspiriert von schönen Erinnerungen, schafft die Gestalterin fantasievolle Glas-Accessoires (wie den „Blue Candy Sofa Table“), die richtig gute Laune machen.
studioberg.de

5 | MAREIKE LIENAU
Was ist eigentlich ein Teppich? Und ist er nur dazu da, betreten zu werden? Die Antwort der Industriedesignerin sind in Handarbeit gefertigte avantgardistische Textil-Collagen (wie der Wandteppich „5# textile poster“).
lyk-carpet.de

6 | CAROLIN ZEYHER
Nachhaltigkeit und ein liebevoller Umgang sind Carolin Zeyher aka Frau Caze wichtig im Designprozess. Und so entstehen Dinge, die die Liebe zum Detail zeigen und das Leben schöner machen (wie der „Kultpult Scala“).
caze.eu

7 | ELISA STROZYK
„Ich interessiere mich für die verschiedenen Aggregatzustände von Materialien“, sagt die Künstlerin und Central-Saint-Martins-Absolventin. Und experimentiert mit ganz neuen, geometrischen Oberflächen (wie „Wooden Textile“).
elisastrozyk.com



8



11

8 | CLAUDIA SCHOEMIG

Zart und zauberhaft sind diese Porzellan-Objekte made in Berlin. Wie Blüten sehen die filigranen Schalen aus. Und wie abstrakte Meeresfrüchte die Wandobjekte (wie „Aurive“), die die Keramikerin und Künstlerin fertigt. schoemig-porzellan.de

9 | LAURA STRASSER

Design macht Spaß. Das ist die Botschaft der Porzellan- und Keramikobjekte, die in ihrem Büro für Produktdesign entstehen. Wie „Adams Apfel“ als Tannenbaumschmuck. Oder kleine lustige Tische (wie „Aruna red“). laura-strasser.de



9



10

10 | MILENA KLING

Sie ist eine Zauberin. Denn ihre handgemachten Collectables scheinen die Regeln der Wahrnehmung außer Kraft zu setzen. Als hätte sie das Glas beim Fließen angehalten. Wunder schön und aufregend (wie die „Wander“-Kollektion). milenakling.com

11 | NICOLENE VAN DER WALT

Ihr Material ist das Holz. In Südafrika auf einer Farm aufgewachsen, kombiniert sie heute in ihrer Werkstatt moderne Kunst und klassisches Holzhandwerk. Und schafft kraftvolle Designobjekte (wie die „Cake Stand Collection“). nicolenevanderwalt.com